

Erdlingshof



Mäxchen kann nun endlich draußen spielen und buddeln.



Leon schaut im Büro vorbei.

Liebe Leser_innen,

ein kleines Kämpferherz ist vor wenigen Monaten zu uns auf den Erdlingshof gekommen: Leon. Sein Wuschelkopf und seine lockige Mähne haben uns sofort verzaubert und ihm zu seinem Namen verholfen. Leon wurde in einem Milchbetrieb geboren, was für nahezu alle männlichen Kälber das gleiche Schicksal bedeutet: Der Tod im Schlachthaus nach einem viel zu kurzen Leben in der Mast. Doch bei Leon gab es eine Besonderheit. Bei seiner Geburt war er nicht viel größer als eine Katze und auch später blieb er viel kleiner als die anderen Kälber. Zu klein, um gemästet und an den Schlachthof verkauft zu werden.

Als wir Leon zu uns in Sicherheit holten, war er sehr geschwächt und schwer krank. Da er als „unwirtschaftlich“ galt, war er nie angemessen medizinisch behandelt worden. Es war nun überlebenswichtig, dass Leon ärztlich versorgt und intensiv gepflegt wurde. Auch nachts haben wir uns alle drei Stunden den Wecker gestellt,

um für ihn da zu sein. So kam es, dass Leon vorerst mit zu uns ins Haus gezogen ist, damit wir ihn rund um die Uhr betreuen können.

Leon unternimmt mittlerweile jeden Tag kleine Spaziergänge und hat in Hund Lukas bereits einen guten Freund gefunden. Die anderen Rinder-Jungs Michel, Milo und Nico sind ihm nämlich zu ungestüm. Wir hoffen sehr, dass Leon den schlimmsten Teil seiner Krankheit bald überwunden hat und gemeinsam mit den anderen Bewohner_innen noch viele schöne Jahre auf dem Erdlingshof erleben wird.

Weitere Neuigkeiten gibt es von unserer Kaninchenfamilie. Die beiden weißen Kaninchen Emma und Joy, die aus einem Tierversuchslabor befreit wurden, haben neue Freundschaften geschlossen. Über die Kaninchenhilfe Blaibach haben wir erfahren, dass Mäxchen, Elli und Nepomuk dringend auf der Suche nach einem neuen Zuhause waren. Besonders Mäxchen hat eine schlimme Zeit hinter sich.

Jahrelang wurde er in einen winzigen Stall gesperrt, wo er ohne Artgenossen leben musste. Nun kann er endlich gemeinsam mit anderen Kaninchen leben und hat jede Menge Platz zum Rennen und Buddeln.

Es macht uns glücklich und dankbar, dass wir weiteren Erdlingen ein sicheres Zuhause auf dem Lebenshof geben konnten. Wir sind voller Tatendrang im Einsatz für die Tiere und zudem jeden Tag aufs Neue damit beschäftigt, über Tierrechte aufzuklären und zu informieren. Dies geschieht zum Beispiel durch die zahlreichen Hofführungen für Schulklassen und andere Besuchsgruppen oder über unsere Internetseite. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch für all die wertvolle Unterstützung bedanken, die wir bei unserer Arbeit erfahren dürfen.

Herzliche Grüße
euer *Erdlingshof-Team*

★ www.erdlingshof.de

März 2019 • Tierbefreiung 102 | 97



Elli (links) und Joy vom Erdlingshof sind gute Freundinnen geworden.